



GEMARKUNG MARPINGEN
FLUR 12
M - 1:500

Höhenplan und Planungsgrundlage vom
öffentlich bestellten Vermessungs-
ingenieur Georg Dillinger erstellt.
Siehe Anlage
Bei Unstimmigkeiten ist diese neueste
Planungsgrundlage mit Katasterbestand
zum 09.07.1990 maßgebend.

BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)
"ORTSMITTE OST"
2. ÄNDERUNG
GEMEINDE MARPINGEN
ORTSTEIL MARPINGEN

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde nach Anhörung der Bürger am 11. Dezember 1990 beschlossen.
Die Bebauungspläne sind nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)

1. Art der baulichen Nutzung

2. Maß der baulichen Nutzung

3. Bauweise

4. Verkehrsflächen

5. Flächen und Leitungen für die Fern- und Nahversorgung

6. Grünflächen

7. Planungen, Nutzungsbedingungen und Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

8. Sonstige Planzeichen

Hinweis

Die Bebauungspläne sind nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)

PLANZEICHEN
gemäß Anlage zur Planzeichensammlung 1990 (Planz.V.) und Ergänzungen

1 Art der baulichen Nutzung

2 Maß der baulichen Nutzung

3 Bauweise

4 Verkehrsflächen

5 Flächen und Leitungen für die Fern- und Nahversorgung

6 Grünflächen

7 Planungen, Nutzungsbedingungen und Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

8 Sonstige Planzeichen

Hinweis

Die Bebauungspläne sind nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)
Der Bebauungsplan ist nach § 1 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 Buchst. a) im Rahmen des
Gesetzes vom 1. September 1986 (BGBl. I S. 1251)

KREISBAUAMT
46606 ST. WENDEL
AMT FÜR PLANUNGSWESSEN
SACHBEARBEITER
HERD SCHILLER
TELEFON (06851) 801 803
TELEFAX (06851) 801 289

ST. WENDEL
MASSNAHME
M 1:500
AUFTRAGGEBER
ANDERUNGEN
ST. WENDEL DEN 7.11.1994
BEARBEITET
BEARBEITET
AMTSLEITER
DEZERNENT